

Ansbach-Triesdorfer Rind

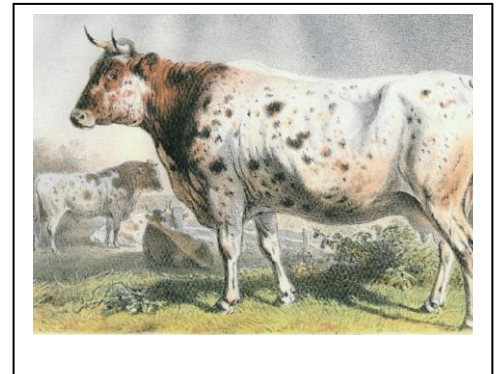


Rassedefinition und Eigenschaften:

Zuchtziel ist die Wiederherstellung der Rasse „Ansbach-Triesdorfer Rind“ in der ursprünglichen Farb- und Typausprägung, insbesondere der Farbzeichnung. Die Hornlosigkeit ist in das Zuchtziel integriert, hat allerdings nicht die höchste Priorität.

Farbe der Tiere

- a) Klauen dunkel bis schwarz
- b) Farbzeichnung an
 - Beinschienen und Fesseln punktiert in Fellfarbe gelb bis braun, gegebenenfalls auch schwarz
 - Körper gefleckt bis stark punktiert
 - Augen mit zum Teil größeren Augenflecken umgeben
 - Über Flotzmaul in Fellfarbe pigmentiert. Im Extremfall kann der ganze Kopf pigmentiert sein (sog. Mohren)
- c) Dunkle bis schwarze Pigmentierung am Flotzmaul, häufig auch nur gepunktet



Produktionseigenschaften:

Ruhig und gutmütig; beste Weideeignung; gute Bemuskelung an allen wichtigen Körperpartien; gute Klauengesundheit; gute, funktionale Euter; Leichtkalbigkeit; beste Muttereigenschaften; gute Milchleistung; frohwüchsige Kälber, sehr gute Fruchtbarkeit, Langlebigkeit; gute Zunahmen, hohe Grundfutteraufnahme;

Körperbau:

Angestrebt werden mittelgroße, lange Tiere mit tiefem Rumpf und breitem, leicht abfallendem Becken sowie breiter, gerader Beinstellung.

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 157	um 145
Gewicht, kg	um 1.200	um 700